© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

26. Chrysophanus virgaureae L. ♀. Auf sämtlichen Flügeln der Oberseite ist die beim Typus rotgoldene Grundfärbung ins Weißliche aufgehellt, während die schwarze Zeichnung nicht in Mitleidenschaft gezogen ist. Unterseits vom Typus nicht abweichend.

In der Jungfernheide bei Berlin gefangen. — Coll. m.

27. Chrysophanus thersamon Esp. ab. omphale Klug ♀. Auf dem linken Vorderflügel ist in der unteren Hälfte desselben die Grundfärbung heller als auf den sonstigen typisch gefärbten Partien der Flügeloberfläche.

Coll. m.

28. Chrysophanus hippothoë L. ♂. Linker Vorderflügel oberseits mit einem scharf begrenzten, schmalen, längs des dunklen Saumes vom Vorderrande bis zur Mitte des Flügels sich erstreckenden weißen Strich. Sonst typisch.

1904 bei Altheide gefangen. — Coll. m.

29. Chrysophanus phlaeas L. ♂. Beide Vorderflügel oberseits rotgolden mit der schwarzen Flecken- und Saumzeichnung (Typus).

Auf den beiden Hinterflügeln ist die rotgoldene Randbinde erhalten. Dagegen ist die sämtliche schwarze Färbung ins Weißgraue aufgehellt. Unterseits die ganzen Hinterflügel gleichmäßig licht aschgrau.

Am 23. Juli 1905 bei Hertwigswaldau gefangen. — Coll. m.

30. Adopaea lineola O. ♂. Der rechte Vorderflügel in der Außenhälfte weißlich gelb, sonst typisch.

Coll. m.

31. Parnara nostrodamus F. Der linke Vorderflügel zeigt oberseits nur an der Basis in schmaler Ausdehnung die typische schwarze Färbung; die übrige Fläche dieses Flügels ist stark aufgehellt, schmutzig weißgrau gefärbt. Unterseits zeigt dieser Flügel die gleiche Erscheinung.

Der rechte Vorderflügel ist in der äußeren Hälfte ein wenig heller, als dies bei den typischen Exemplaren der Fall ist.

Die beiden Hinterflügel, Kopf, Thorax, Leib von der typischen Färbung.

Fundort: Riviera. — Coll. m.

32. Acherontia atropos L. ♂. Linker Hinterflügel hellgelb, die Binden desselben hellgrau. Im übrigen typisch.

Gravosa (1903). — Coll. Frings.

33. Sphinx ligustri L. ♂. Grundfarbe des rechten Hinterflügels weiß. Vorderflügel sehr hell.

Schlesien (Juni 1896). Coll. Frings.

34. Sphinx ligustri L. ♀. Grundfarbe beider Hinterflügel weißgrau, Binden verloschen.

Bonn (Juli 1896). — Coll. Frings.

35. Hyloicus pinastri L. ♂. Saum beider Vorderflügel breit weißgrau, ebenso das Wurzelfeld der Hinterflügel.

Schweidnitz (Juni 1904). — Coll. Frings.

36. Dendrolimus pini L. ♂. Rechter Vorderflügel völlig albinistisch: Grundfarbe des Flügels weißlich, die Bindenzeichnung hellgelb. Sonst normal.

Erfurt (1901). — Coll. Frings.

37. Dendrolimus pini L. ♂. Rechter Vorderflügel auffallend licht, ganz hellbräunlich. Sonst normal.

Poeßneck in Thür. (Juni 1905). — Coll. Frings.

38. Saturnia pavonia L. ♂. Vorderflügel ganz licht bräunlich grau, Hinterflügel hellgelb. Zeichnung bleich und undeutlich.

Bonn (April 1897). — Coll. Frings.

39. Arctia caja L. ♂. Vorderflügel bräunlichweiß mit den weißen Binden, Hinterflügel weißrosa mit hellgrauer Fleckenzeichnung. Thorax und Leib entsprechend gefärbt.

Im Juli 1894 in Halle gezogen. — Coll. Frings.

40. Arctia caja L. ♂. Grundfarbe der Vorderflügel ganz hellbraun. Sonst typisch.

Schlesien (1902). -- Coll. Frings.

41. Arctia caja L. ♂. Linker Vorderflügel mit braungelben Flecken und Binden, linker Hinterflügel hellrot; rechte Flügelhälfte typisch gefärbt.

Coll. m.

42. Arctia caja L. ♀. Die Grundfarbe der Vorderflügel ganz hellbraun, nach dem Saume zu weißbräunlich. Sonst normal.

Reichenbach (Schles. Juli 1897). – Coll. Frings.

43. Hipocrita jacobaeae L. ♀. Linker Hinterflügel rot, in der Mitte dieses Flügels nahe dem Außenrande mit einem großen helleren, gelblichen Fleck.

Aus Corsica. — Coll. m.

44. Ematurga atomaria L. ♂. Ganz frisches Exemplar mit vollkommen abgeblaßtem linken Vorderflügel.

In der Umgegend Bonns am 30. April 1901 gefangen. — Coll. Frings.

Berichtigung.

Auf Seite 150 ist zu lesen:

Linke Spalte unter No. 2: statt Opikalzeichnung vielmehr Apikalzeichnung;

rechte Spalte unter No. 18: Zeile 31 statt: auf dem linken Hinterflügel vielmehr: auf dem linken Vorderflügel

und Zeile 41 statt unterwärts „unterseits“.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr Chr. Bollow, New-York, City 503 W. 125th Street, U. S. A.

Herr Hugo Nickmann, Berlin O. 34, Straßmannstraße 7, IV.

Herr F. Stein, Allenstein (Ostpreußen), Wilhelmstraße 17.

Herr Jacob Hornung, Kaufmann, Offenbach (Main), Friedrichstraße 11.

Herr Carl Schmidt, Ober-Veterinär, z. Z. „Villa von Hundt“, Oberrad bei Frankfurt (Main).

Herr Dr. P. A. Taeuber, Davosplatz, Schweiz.

Herr Dr. med. Pankok, Mühlheim (Ruhr)-Saarn.

Herr Alb. Ulbricht, Düsseldorf, Liebigstraße 14.

Herr Carl Schulz, Straßenbahnschaffner, Magdeburg, Hafenstraße 5, v. I.

Herr Dr. Max Müller, bezirksärztl. Stellvertreter, Stabsarzt der Landwehr, Riedenburg, Oberpfalz.

Herr Ernst Fischer, Posen, Wilhelmstraße 8.

Herr J. Aug. Seifried, Graveur, Pforzheim, Dillsteinerstraße 10.

Herr Adolf Schneider, Wiesbaden, Yorkstraße 15.

Herr Henri Gallay, Architekt, Rue Alex. Garard 41, Carouge près Genève, Suisse.

Herr Josef Abt, Generalagent, Halle (Saale), Halberstädterstraße 2 pt.

Herr Harry Alsen, Kgl. Hofschauspieler, Stuttgart, Neckarstraße 40, II.

Entomologischer Verein „Ilias“, Nordhausen, vertreten durch Herrn Robert Hohberg, Salza (Harz) No. 199.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr Alexander Peters, Direktor der Chemnitzer Aktien-Spinnerei, Chemnitz, Schulstraße 41, I.
Herr J. Jaspers jr., Amsterdam, Plantage Lijnsbaansgracht 11.
Herr Otto Jahn, Weißenfels, Schloßgasse 4.
Herr Julius Kaser, Falkenberg (Oberschlesien).
Herr Dr. Berger, Augenarzt, Riesa, Wettinerstraße 18, I.
Herr Karl Kumberg, Erfurt, Gothardtstraße 19 pt.
Herr Otto Matthias, Kaufmann, Aschersleben, Leopoldstraße 1.
Herr Hammer, Stadtrat, Aschersleben.
Herr Franz Gellner, Staatsanwaltschafts - Sekretär, Ratibor, Troppauerstraße 27.
Herr Friedrich Meyer, Lehrer, Schirradorf, Post Wonsees, Oberfranken.
Herr Dr. Arnold Corti, Direktor, Dübendorf, Schweiz.
Herr Dr. med. Charles le Doux, Spremberg (Lausitz).
Herr Heinrich Jenny, stud. litt., Innsbruck (Tirol), Schidlachstraße 9.
Herr Stefan Tschakert, Tetschen a. d. Elbe, Böhmen, Kamnitzerstraße 498.
Herr Karl Habisch, Lehrer, Baumgarten bei Falkenberg (Oberschlesien).
Herr Fritz Wagner, Wien XVIII, Währingerstraße 143.
Herr Berthold Beck, Hauptmann im k. u. k. Inf.-Rgmt. No. 93, Olmütz (Mähren).
Herr Friedrich Popelak, Oberleutnant, Iglau (Mähren).
Herr Johann Kostial, Wien III, Hainburgerstraße 66, II. St. 23.
Herr Richard Bohrisch, gepr. Lokomotivheizer, Nieder-Schöneweide, Hasselwerderstraße 1.
Herr Paul Hilbig, Revisor, Berlin O. 34, Ebelingstraße 3.
Herr A. Poßecker, Erfurt, Schlachthof.
Herr Carl Schirmer, Buckow (Bez. Frankfurt-Oder), Villa Marie.
Herr Alwin Müller, Malchow (Mecklenburg).
Herr Gustav Niederholzer, Fabrikbeamter, Wien XVI/2, Menzelgasse 8, III.
Herr Hahne, Hildesheim, Schützenwiese 45.
Herr E. Hintz, Berlin SW. 47, Katzbachstraße 12.
Herr Dr. Alfred Weiß, prakt. Arzt, Königsberg (Preußen), Steindamm 50.
Herr Anton Otto, Wien XVII. Elterleinplatz 8, T. 24.

Ausgetreten sind:

No. 3542. Herr Leutnant Tschegolkow, Libau.
No. 534. Herr Hofphotograph Biegner, Guben (gest.)
No. 3686. Herr Wilh. Fritsche, Schönlinde (Böhmen).
No. 3453. Herr A. Wolfsgruber, Wien
No. 2970. Herr A. v. Rohden, Lüneburg.
No. 3356. Herr W. Holdegel, Dresden-N.
No. 3432. Herr A. Winkler, Zwickau.
No. 3846. Herr M. Vogelsang, Ingenieur, Frankfurt (Main)-Niederrad.
No. 2849. Herr P. Bernard, Kreisbaumeister a. D., Ratibor.
No. 2290. Herr Robert Hohberg, Salza.
No. 3872. Herr Emil Klöckner, Alt-Rohlau.
No. 3867. Herr Max Gottschar, Berlin.
No. 2713. Herr W. Papke, Münster.
No. 3027. Herr H. Simmerlein, Hamburg-Barmbeck.
No. 3580. Herr F. Flügel, Stettin.
No. 3416. Herr Jos. Görlach, Cottbus.
No. 2703. Herr Paul Haubert, Löbtau-Dresden (gest.).
No. 3678. Herr Viktor Richter, Plauen.
No. 3749. Herr J. Krykon, Breslau.
No. 3250. Herr Fr. Jos. Beaury, Mainz.
No. 3757. Herr Gustav Gugel, Würzburg.
No. 1024. Herr J. Puder, Rogelwitz.
No. 3635. Herr M. Raseck, Berlin.
No. 3653. Herr Walter Köhler, Dresden.
No. 3646. Herr Willy Schäfter, Leipzig-Anger.
No. 3363. Herr Rudolf Rößler, Weißenborn.
No. 3077. Herr Otto Wagner, Magdeburg.
No. 3758. Herr Julius Dennstedt, Mühlhausen.
No. 1793. Herr Jos. Michl, Alt-Rohlau.
No. 2552. Herr Ludwig Gompf, Hamburg.
No. 3549. Herr Alb. Dölle, Rixdorf.
No. 3497. Herr Fr. Grevels, Ohligs, Bez. Düsseldorf.

Vereins-Angelegenheiten.

Protokoll

der XIX. Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereines, abgehalten zu Frankfurt (Main) am 30. September, 1. und 2. Oktober 1905.

Am 30. September Abends 8 ½ Uhr wird die XIX. Generalversammlung von dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn P. Hoffmann, eröffnet. Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 27 Mitgliedern. — Ehe die Versammlung in die Tagesordnung eintritt, legt der Vorsitzende des Vereins der Versammlung eine vom Vorstande in Gemeinschaft mit dem Verein „Apollo"-Frankfurt (Main) ausgearbeitete Geschäftsordnung für die Generalversammlungen vor. Die einzelnen Paragraphen gelangen der Reihe nach zur Besprechung und Abstimmung. § 2 erhält den Zusatz: „Der Antragsteller erhält das Wort zur Begründung und nach Schluß der Debatte das Schlußwort." Aus § 8 wird die Stelle gestrichen: „wenn es unter den obwaltenden Umständen unmöglich ist, sie weiter zu führen." § 10, welcher lautete: „Von den Bestimmungen dieser Geschäftsordnung darf nur abgewichen werden, wenn kein Mitglied Widerspruch erhebt" — wurde abgelehnt, weil der Generalversammmlung unter keinen Umständen das Recht zustehe, von der gültigen Geschäftsordnung abzuweichen. Die angenommene Geschäftsordnung hat folgenden Wortlaut:

Geschäftsordnung für die Generalversammlungen des Internationalen Entomologischen Vereines zu Guben. Aufgestellt und genehmigt von der Generalversammlung zu Frankfurt a. M. am 30. September 1905.

§ 1.

Der Vereinsvorsitzende eröffnet und leitet die Verhandlungen. Vor Eintritt in die Tagesordnung bestimmt die Versammlung einen Stellvertreter des Vorsitzenden, einen Stellvertreter des Schriftführers, zwei Stimmenzähler und zwei Mitglieder zur Führung der Rednerliste.

§ 2.

Der Vorsitzende erteilt das Wort nach der Reihe der Anmeldungen, welche schriftlich einzureichen sind. Der Antragsteller erhält zuerst das Wort zur Begründung und nach Schluß der Debatte das Schlußwort. Der Vorsitzende kann in allen Punkten, welche sich auf die Leitung der Verhandlungen beziehen, jederzeit das Wort ergreifen.

§ 3.

Ein Antrag auf Schluß der Debatte darf nur schriftlich erfolgen. Er bedarf der Unterstützung der einfachen Majorität der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Nach Annahme des Schlußantrages wird das Wort nur noch zu persönlichen Bemerkungen erteilt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 154-155